https://blz.li/2k7f

Burgwedel Aktuell.de
Onlineportal für Burgwedel

# TIERSCHUTZVEREIN "GERMAINES HERZENSSTREUNER” STELLT SICH BEIM IGK STADTFEST VOR

Veröffentlicht am 12.09.2016 um 19:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

**Vorstand und Vereinsmitglieder der ersten Stunde - von oben links: Hanni Göllner, Andrea Freitag, Julia Günther, Gudrun Helmer, Angelika Will, Susanne Mack, Peter Klemke, Germaine Rosenkranz, Petra Wendorff, Tanja Callis, Olaf Kneuper. Foto: privat**

Bereits im Slogan "Pfoten überwinden Grenzen" ist die Philosophie des Wedemärker Tierschutzvereins "germaines herzensstreuner e. V." erkennbar: Straßenhunde und -katzen im europäischen Ausland, primär Rumänien, vor einem qualvollen Tod retten und in Deutschland sowie den deutschsprachigen Nachbarländern in neue Zuhause vermitteln. Über welche Wege der im August 2016 von Germaine Rosenkranz gegründete Verein diese und weitere Ziele erreichen will, stellen die Vereinsmitglieder am kommenden Sonntag, 18. September 2016, beim IGK Stadtfest Burgwedel an ihrem Informationsstand im Mitteldorf, gegenüber dem italienischem Restaurant "Trattoria Pasta è Vino" von 11 bis 18 Uhr vor.Ein weiteres Ziel ist, am Beispiel von Rumänien, die Sensibilisierung der Bevölkerung:Verantwortung für die eigenen Tiere tragen.Haustiere sind nicht auszusetzen.Tiere kastrieren, um unkontrollierte Vermehrung zu vermeiden.Die brutale Beseitigung und Tötung der Straßenhunde und -katzen durch Tierfänger nicht tolerieren.Zu diesem Zweck arbeitet der Tierschutzverein mit anderen Organisationen direkt vor Ort zusammen. Bei der Information der deutschen Tierfreunde liegt der Fokus bei der Aufklärung über den Zustand der herrenlosen Tiere im Ausland und den Möglichkeiten, diese Situation zu verbessern. Hierfür initiiert "germaines herzensstreuner" groß angelegte Kastrationsprojekte der Straßentiere und appelliert beim Hunde- oder Katzenwunsch zum Adoptieren statt Kaufen. Die Tiere werden aus Tötungsstationen, Müllcontainer, Erdlöchern - kurz, lebensbedrohlichen Umständen gerettet, tiermedizinisch versorgt und anschließend an geeignete Personen vermittelt.Die Transparenz von Abläufen und Strukturen ist dem Vereinsvorstand wichtig. Die langjährigen Erfahrungen im (Auslands-) Tierschutz der jeweiligen Vereinsmitglieder ermöglichen einen lückenlosen Ablauf vom Versorgen und Betreuen der Tiere vor Ort, über den Transport, bis hin zum Prüfen von und Vermitteln in Pflege- oder Endstellen."Wir wollen die Menschen auf das Schicksal der ausländischen Straßenhunde und -katzen aufmerksam machen. Ganz wichtig ist dabei, aufzuzeigen, wie interessierte Tierfreunde den Tierschutz auch ohne viel Aufwand wirksam unterstützen können. Zum einen über Mitgliedschaften sowie Futter-, Sach- und Geldspenden, und zum anderen durch das Übernehmen von Patenschaften für eines der geretteten Tiere oder die temporäre Aufnahme eines Tieres als Pflegestelle bis es sein endgültiges Zuhause gefunden hat. Es gibt so viele Möglichkeiten - jede einzelne, noch so kleine Unterstützung hilft uns, den Tieren zu helfen", erklärt Germaine Rosenkranz, 1. Vorsitzende des "germaines herzensstreuner e. V." Über diese und weitere Themen rund um den jungen Verein und den Tierschutz werden Rosenkranz und Team am Informationsstand beim IGK Stadtfest Burgwedel informieren. Tierfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Stand des Tierschutzvereins zu besuchen.